



EINLADUNG

Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime gehen unnötige Risiken bei der Verpflegung ein

BVL stellt Schwerpunkte der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung 2017 vor

Risikobehaftete Lebensmittel wie Feinkostsalate, Rohwürste oder Räucherfisch können mit Keimen belastet sein und somit bei empfindlichen Personengruppen schwere Infektionskrankheiten auslösen. Dennoch stehen sie in vielen Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen auf dem Speisezettel. Die Untersuchung solcher Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung war ein Schwerpunkt der Lebensmittelüberwachung 2017. Die Bundesländer kontrollierten außerdem den Straßenverkauf von Kosmetika. Dabei zeigte sich, dass viele Produkte nicht ausreichend gekennzeichnet waren. Auch Trendprodukte wie Smoothies oder Liquids für E-Zigaretten wurden verstärkt untersucht.

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) stellt zusammen mit den Bundesländern die Schwerpunkte der amtlichen Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung 2017 vor. Wir laden Sie daher herzlich ein zur:

**Jahrespressekonferenz
„Lebensmittelsicherheit 2017 in Deutschland“
Donnerstag, den 06. Dezember 2018, 11 Uhr
Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3 – 4
Schiffbauerdamm 40 / Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin**

Die Ergebnisse werden Ihnen vorgestellt von:

Dr. Helmut Tschiersky, Präsident des BVL
Dr. Georg Schreiber, stellvertretender Abteilungsleiter des BVL
Claudia Schmid, Länderarbeitsgemeinschaft Verbraucherschutz

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Nina Banspach
Pressesprecherin

Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zum Datenschutz: www.bvl.bund.de/datenschutz